

Nass und Locker - von queer4life - aus Internet Forum - Mai 2013 - Teil 2
Original Englisch - Übersetzt und geändert von Norbert Essip - 08/2022

Ich bin Frankie. Heute bin ich 21 Jahre alt. Du erinnerst dich an mich an meine ersten Geschichte, als ich mir in der Schule in die Hose geschissen habe? Nun, seit dem habe ich es immer wieder mal getan. Das besondere war doch, obwohl ich eine ziemlich große Ladung in die Hose gekackt habe, mein Schwanz fast die ganze Zeit hart geblieben war. Ich musste ihn abreiben, bis es mir dann in der Hose gekommen war. Aber es hat nicht gleich dazu geführt, das ich es wiederholen wollte. Auch wenn ich es dann doch wieder tat. Später dann, in der Dusche habe ich zufällig entdeckt, dass wenn ich mir den Brauseschlauch in meine Arschritze schiebe, um mein Arschloch auszuspülen, hat es mir gefallen, wenn dabei sehr viel Wasser in meinen Darm kam. Das erste Mal hat es mir Angst gemacht, wie mein Darm sich von dem Wasser aufblähte, so als ob ich vielleicht explodieren würde. Also drückte ich das heiße Wasser sofort wieder raus. Es schoss aus meinem Arsch, zusammen mit Stückchen Scheiße. Ich wusste, dass ich es wieder tun würde. So ein Klistier, der hat den Effekt, man quasi wie zwei mal hintereinander kacken kann...

Ich habe es in den nächsten Tagen ein paar Mal gemacht. Und als ich fertig war, war mein Schwanz hart wie Glas. Ich spielte damit und rieb alles mit cremigen Öl ein, bis es mir richtig heiß wurde und mein ganzer Körper bebte. Ich habe dann am Duschschauch eine Düse, statt Duschkopf gemacht. Damit ich konnte mehr in den Arsch eindringen, was sich sehr gut anfühlt. Ist wie ein Dildo, den man sich in den Arsch steckt und der spülte auch noch alles aus. Ich habe mich auch in der Dusche angepinkelt und dann die Pisse nicht abgespült, sondern überall auf meine Brust, in meine Haaren verteilt. Das hat Spaß gemacht. Ich drücke die Vorhaut am Schwanz zusammen, dann schießt die Pisse richtig weit. Dabei beuge ich mich vor und lasse sie auf meinen Haaren landen. Ich drücke meinen Schwanz bis in die Arschspalte und pisse auch da alles voll. Wenn da auch noch Reste vom kacken ist, wird das alles zu einem cremigen Schmier. Das lass ich dann dort trocknen. Ich wasche es nicht ab, damit dort in der Arschspalte die Kacke bleibt. Ziehe mir dann eine andere Unterhose an und kann dann noch lange damit umhergehen. Ich genieße es!

Heute war ich mit meiner Schwestern Beeren pflücken. Das mache ich schon seit fünf Tage und ich mag es auf den Knien im Dreck herumzukrabbeln. All die Tage habe ich dabei immer meine schmutzige Arschspalte und meine siffige Unterhose an. Ich muss doch nur die reifen Beeren suchen und sie in Kisten stecken. Sie zahlen auch nicht viel dafür. Meine Schwestern sind gute Pflücker, aber was soll's. Als wir nach Hause kamen, gab es eine Notiz von meinen Eltern, die besagt, dass sie ausgegangen sind und sie würden erst irgendwann nach dem Abendessen wieder kommen. Die Mädels machen für uns das Abendessen. Wir waren alle dreckig vom herum kriechen im Dreck und voll mit Beerensaft. Die Mädchen rannten sofort ins Bad und beanspruchten zuerst die Duschen. Ich sagte, ich muss pinkeln, aber es war ihnen egal. Ich habe meine schmutzigen Klamotten ausgezogen und sie in die Waschküche gebracht. Ich hatte dann nur noch meine geliebte alte siffige Unterhose an. Es war nun die Frage, wie und wo kann ich denn nun pissen. Ich sah mich im Keller um und finde ein Einmachglas, in das ich pinkeln könnte. Ich nahm das Glas und stand da mit meinem Schwanz raus hängend über den Hosenbund, um zu pinkeln.

Dabei roch meinen eigenen reifen Geruch, und dann wusste ich, dass ich ganz schlimm scheißen muss. - Ich aß zum Frühstück recht viel, auch zum Mittagessen, und habe auch viele Erdbeeren gegessen. Mein Bauch knurrte und ich versuchte zu pinkeln. Aber jedes Mal wenn ich zum

Pissen presste, dehnte sich mein Arschloch und ein bisschen Scheiße bohrte sich heraus. Es wollte jetzt sofort auch heraus kommen. Da dabei mein Schwanz hart wurde, vergaß ich für einen Moment zu pinkeln. Ich erinnerte mich, vor ein paar Nächten, da spielte ich auch mit meinem Schwanz im Bett und spürte, wenn ich da noch mehr gedrückt hätte, hätte ich ins Bett gekackt. Der Gedanke, ins Bett zu kacken, das hat mich so sehr erregt, das ich einen heftigen Orgasmus bekam. Ins Bett gekackt habe ich dann zwar nicht. Aber da reifte ihn mir die Idee, das ich das bestimmt mal machen werde. Und jetzt war ich wieder so aufgeregt. Ich beschloss, jetzt etwas Spaß zu haben. Schnell nahm ich ein paar Müllbeutel, ein großes Handtuch und füllte noch einen Eimer mit Wasser. Das alles brachte ich in mein Versteck hinten im Keller. Ich habe einen Müllsack auf den Stuhl gelegt, der Handtuch darüber, und ich setzte mich und lehnte mich zurück. Legte meine Hand auf meine harten Schwanz und rieb ihn durch meine Unterwäsche. Ich habe hart gedrängt um zu pinkeln. Einiges kam auch heraus und benetzte die Vorderseite meiner Shorts und machte meine Schwanz ganz rutschig in der verpissten Unterhose, als ich es rieb. Ein kleines bisschen Scheiße kam aus meinem Arschloch, also habe ich härter gedrückt und ein weiterer Bach aus Pisse durchnässte die Vorderseite meiner Shorts und ein großes Stück Scheiße kam gleichzeitig raus. Auch wenn ich jetzt einen großen harten Schwanz habe, so fühlte ich mich dennoch wie ein kleiner Junge, der sich in die Hose kackt, weil er nicht aufs Klo gehen kann. Es fühlte sich großartig an. In meiner Unterhose war jetzt weiche und warme Kacke und es ist so heiß, das ich es wirklich mache. Ich erhob mich vom Stuhl für ein Moment. Ich drückte noch einmal, grunzte wirklich und es kam die eine Menge Kacke heraus, und bepisste mich in einen langen Strom. Ich sah an mir runter und sah, ich habe meinen ganzen Short nass gemacht. Ich setzte mich wieder hin, und die Scheiße ging richtig hoch zwischen meinen Beinen und bedeckte die gesamte Vorderseite meines Schritts, Schwanz und Eier. Ich hatte diesen großen Klumpen vorne. Jetzt war mein Schwanz so hart, dass es ein bisschen weh tat, aber ich habe ihn noch nicht angefasst. Die Pisse und Scheiße fühlte sich so gut an. Das heiße weiche Zeug drückte gegen meinen Schwanz und meine Eier. Der Rest in meinem Arsch wollte sicher auch noch heraus kommen. Ich wollte das alles herausbekommt, bevor ich etwas anderes tat, also hob ich mein Arsch ein wenig und versuchte mehr zu pinkeln. Ich fing an einen guten Strom zu pinkeln, und gleichzeitig habe ich es geschafft einen weiteren großen Haufen in meinen Shorts zu scheißen, der die Rückseite von meinen Short füllt und sich über meine Arschwangen verteilt. Also hörte ich auf zu pinkeln, damit ich etwas für später übrig habe. Dann setzte ich mich wieder langsam auf die Scheiße und ließ sie sich bewegen, während ich mein Gesäß über den Stuhl schob. Ich wandte mich, wie man es vielleicht macht, wenn es einem unangenehm ist, das man sich in die Hose gekackt hat. Doch ich fühlte mich richtig geil. Den einiges von dem Matsch kam nicht nur hinten über den Bund raus, sondern auch sehr viel kam vorne heraus. Da wo mein Harter ebenfalls über den Bund hinaus gekommen ist. Noch berührte ich ihn nicht, um es länger zu genießen.

Mein Herz klopfte heftig, ich keuchte, als ob ich gerade ein Rennen gefahren wäre. Ich strich mit meinen Händen an meinen Oberschenkeln entlang, von innen nach oben bis über den Rand vorne an meinem Short. Strich weiter über meinen Bauch und führte die Hände schließlich vor mein Gesicht. Ich schnupperte daran. Sie haben gut gerochen, nur weil ich meinen vollgekackten Short berührt habe. Ich ließ meine Hände wieder runter gleiten und blieb auf dem Klumpen vorne am Short stehen. Drückte ihn und drückte dabei auch meine Hände auf meinen harten Schwanz darin. Der war so hart, das ich wußte, das ich nicht mehr lange brauche bis es mir kommt. Dann fing ich an die Scheiße auf meinem Schwanz herumzureiben und etwas kam bei dem Beinen aus dem Short heraus. Ich habe meine Beine fest zusammengelegt, überkreuzt und gedrückt. Scheiße ging aus der Taille meines Shorts heraus, und noch mehr kam bei den Beinen heraus. Alles klebte an meinen Schenkel. Das fühlte sich so gut an. Ich musste meine

Hände wieder hineinstecken. Es roch so fein für mich. Es war ein Teil von mir und das machte es okay. Ich stecke meine Finger in das Pissloch meiner Shorts, und sie war nicht mehr weiß, sondern wurden braun mit dem nasser Natursekt und warme Scheiße in mir und überall. Ich habe meinen Schwanz gefunden und holte ihn aus dem Pissloch und richtete ihn auf meine Brust. Ich wusste, ich habe noch mehr Pisse in mir. Also drückte ich die Hand ganz tief in meinen Bauch, da wo doch die Prostata sein wird. Beugte mich sehr weit vor und bohrte mir somit die Hand fast in den Bauch hinein. Es schmerzte, aber das soll doch auch, damit ich noch mal pissen kann. All dies wurde aufregender mit jeder neuen Sache, die ich mit meiner pisse und scheiße gefüllte Hose mache. Ich wünschte, ich könnte die Scheiße wieder in mein Arschloch stopfen und dann alles tun um es noch einmal raus zu kacken. Fühlen wie es herauskam und sich ausbreitete und nach oben ging über meinen Schwanz und meine Eier. Ich liebte, wie warm es war und die Weichheit und da ich nun auch wieder pinkeln werde, macht es das alles irgendwie noch matschig. Als ich nach unten drückte, um zu pinkeln, fing ein Bach an heraus zu kommen. Ich drückte meinen Harten weiter zur Brust hoch und pisste bis auf mein Gesicht. Ich öffnete meinen Mund und bekam ein wenig hinein. Es schmeckte salzig und erdig. In meinen Mund zu pinkeln hat mich noch heißer gemacht. Ich ließ den Strom über meine Brust und meinen Bauch fließen. Schoss es endlich direkt in die Luft und es landete auf der Vorderseite meiner eingesauten Unterwäsche. Als ich mit pissen aufhörte, war ich echt überrascht, als etwas mehr Scheiße rauskam, frisch und heiß. Ich steckte eine Hand hinten in meinen Short und legte meine Finger genau dort hin, wo es gerade herausgekommen ist. Ich konnte zwei Finger in mein Arschloch stecken und fingerte noch mehr Scheiße heraus. Es machte ein gutes Gleitmittel, so das ich noch mehr mit meiner Hand ins Loch eindrang.

Ich fickte mich mit meiner eigenen Scheiße. Ich schob meine andere Hand vorne in meine Unterwäsche. Ich ging direkt zu meinem Schwanz und fing an ihn zu reiben. Mann, da war viel nasse Scheiße drin. Ich stecke beide Hände hinein und rieb mehr über meinen Schwanz. Ich holte viel Scheiße heraus und rieb es über meinen ganzen Bauch. Dann stopfte ich sie wieder rein und drückte die Scheiße nach unten, so dass sie außen bei den Beinen rauskam, aber innerhalb meiner Oberschenkel blieb. Ich drückte meine Beine zusammen und legte beide Scheiße beschmierte Hände zwischen ihnen und rieb. Ich hatte meine Augen geschlossen und in meinen Gehirn fühlte sich an, als wenn das alles in Ordnung was ich da mache. Ich wollte noch mehr Scheiße über mich schmieren und meinen Schwanz reiben. Ich wurde richtig high von den Gefühlen. Ich packte die Taille meiner Shorts und zerrte sie nach oben und zerschmetterte die Scheiße darin gegen meinen Schwanz. Ich drücke meine Hände überall auf der Vorderseite des Shorts. Ich rieb und drückte Scheiße um meinen Schwanz und meine Eier, von innen nach oben und auf meinen Bauch. Ich war bald überall bedeckt mit Scheiße. Ich fühlte mich so gut, dass ich dachte, ich würde verrückt. Ich hatte Scheiße über mein Unterarme, ich habe es in mein Arschloch gerieben und dann meine Finger an meine Lippen gelegt und leckte einen dicken Klumpen ab. Es hat süß und bitter geschmeckt. Überhaupt nicht schlecht, und ich aß es und schluckte. Ich musste es hinter mich bringen mit, ich ging zurück, um mir eine Handvoll Scheiße zu schnappen und meinen Schwanz damit zu reiben. Ich quetsche eine Hand in meine Arschspalte und drückte sogar noch etwas wieder ins Loch hinein. Die restliche Kacke verteilte über meine Beine runter, überall runter dort. Dann begann es sich so schnell aufzubauen, dass ich wusste, dass es mir kommt. Die Gefühle begannen zwischen meinen Beinen, hin zu meinen Eiern, die sich zusammen zogen. Von dort stieg es in meinen Schwanz hoch. Gleichzeitig lief mir ein kribbeln über die Wirbelsäule hoch und ich zitterte am ganzen Körper, als ich mein Bündel Sperma wie Schlamm herausschoss. Ich rieb meinen Schwanz so lange wie ich konnte. Wie das Gefühl stoppte, ich öffnete meine Augen und sah mir alles an. Ich war mit Braun bedeckt. Scheiße überall, außer in meinen Haaren, und das wollte ich auch

machen, aber diesmal nicht. Vielleicht in der nächsten Zeit. - Ich habe fünfzehn Minuten gebraucht, um alles von mir mit dem Eimer Wasser und mit dem Handtuch abzuwischen. Ganz sauber wurde ich nicht. Ich stank auch noch wie ein Iltis. Aber ich sah gut genug aus, um nach oben zu gehen und dort richtig zu duschen. Ich fand ein anderes altes Handtuch und wickelte es um mich, um nach oben zu gehen. Das andere Handtuch und meine Shorts steckte ich wieder in meinem Versteck im Keller. Ich werde sicher schon bald wieder in mein Versteck gehen und es wieder so viel mit dem in die Hose kacken machen. Während ich mich duschte, rieb ich auch meinen Schwanz ab und mein Arschloch seifte ich gründlich sauber. Wie mein Schwanz wieder begann anzuschwellen, fragte ich mich, wie es sein würde es mit jemand anderen zu machen. Scheißen und pissen in die Hose... - Ich werde es eines Tages tun.